



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 22.06.2011

Niederschrift

3. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 16.06.2011

Anwesend:

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Karl Dörr

Stadtverordnete/r

Herr Gerhard Dubrau

Herr Jürgen Effenberger

Frau Marina Glorius

Herr Christian Gradl

Frau Karin Hartmann

Herr Matthias Kreh

Herr Christian Kubela

Herr Andre Leers

Herr Klaus Mahr

Herr Karlheinz Müller

Herr Dieter Ohl

Herr Horst Schneberger

Herr Dr. Jens Zimmermann

Herr Sven Blümlein

Herr Michael Engels

Herr Heiko Handschuh

Herr Harry Heb

Herr Norbert Knöll

Herr Dr. Jochen Ohl

Herr Alexander Pfau

Herr Peter Sekyra

Herr Karl Werner Storck

Herr Werner Beckenhaub

Herr Ernst-Ludwig Döring

Herr Mathias Horn

Herr Hansgeorg Münch

Herr Klaus Scheuermann

Herr Christian Flöter
Herr Hans-Günter Göring
Herr Karl-Heinz Jung
Frau Christiane Roelle
Herr René Stieme
Herr Dr. Fritz Roth

Bürgermeister

Herr Joachim Ruppert

Magistrat

Herr Wilhelm Adams
Herr Dr. Klaus Dummel
Herr Horst Engelhardt
Herr Richard Fikar
Frau Renate Filip
Herr Alois Macht
Frau Ursula Münch
Herr Reinhold Ritter

Ausländerbeiratsvorsitzende

Frau Aysel Torun

Seniorenbeiratsvorsitzender

Herr Michael Dahrendorf

Schriftführerin

Frau Doris Mahler

Nicht anwesend:

Stadtverordnete/r

Frau Katja Fischer
Herr Oliver Schröbel
Herr Werner Eckhardt

entschuldigt

Erster Stadtrat

Herr Diethard Kerkau

entschuldigt

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der Sitzung: 22:25 Uhr

Tagesordnung:

3. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 16.06.2011

Teil A

1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
2. Mitteilungen des Magistrates
3. Besetzung der städtischen Kommissionen (§ 72 HGO) Wahl der sachkundigen Bürger
Besetzung der Verkehrskommission Wahl der sachkundigen Bürger
- 3.1.
- Besetzung der Kommission für Landwirtschaft und Forsten Wahl der sachkundigen Bürger
- 3.2.
4. Förderung sozialer Gemeinschaftseinrichtungen Altenpflegeeinrichtung in Groß-Umstadt
5. Kündigung des Koordinationsvertrages mit dem Land Hessen über den Einsatz des Freiwilligen Polizeidienstes
7. Antrag der SPD-Fraktion vom 10.05.2011 bzgl. räumlicher Erweiterung des Vereins "Spielkreis"
8. Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen vom 10.05.2011 bzgl. Betreuungsmöglichkeiten für u3-Kinder
9. Antrag der FDP vom 30.05.2011 bzgl. Anordnungen der Aufsichtsbehörden
10. Antrag der FDP vom 30.05.2011 bzgl. Haushaltssicherungskonzept
11. Ehrung langjähriger Mandatsträger
12. Anregungen und Mitteilungen

Teil B

13. Antrag des städtischen Seniorenbeirates hier: Erstellung eines Altenhilfeplanes
14. Kommunales Handlungsprogramm und Indikatoren

15. Antrag der BVG vom 27.01.2011 bzgl. der Einrichtung und dauerhaften Durchführung einer Kampagne bzw. eines Projektes mit dem Arbeitstitel "Sauberes Groß-Umstadt"
16. Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen vom 30.05.2011 bzgl. energetische Sanierung städtischer Gebäude
17. Antrag der SPD-Fraktion vom 30.05.2011 bzgl. Energiekonzept
18. Antrag der FDP vom 30.05.2011 bzgl. Energieversorgung für Groß-Umstadt

Stadtverordnetenvorsteher Karl Dörr eröffnet die 3. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Zum Protokoll der 2. Sitzung vom 27.05.2011 bemerkt der Stadtverordnete Dr. Roth, dass sein Antrag zu TOP 9 nicht zurückgenommen, sondern umformuliert wurde. Der Stadtverordnete Horn merkt an, dass das Protokoll den Diskussionsverlauf zu verschiedenen Punkten nicht wieder gibt. Der Stadtverordnetenvorsteher erklärt hierzu, dass das Protokoll ein Beschlussprotokoll sei und daher die Diskussionsverläufe nicht festgehalten werden. Über die Form des Protokolls und eine mögliche Änderung könne in der Ältestenratssitzung gesprochen werden.

Zur Tagesordnung bemerkt der Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90 / Die Grünen Grünen, Herr Flöter, dass der TOP 16 (Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen zur energetischen Sanierung städtischer Gebäude) zur Beratung an den Energieausschuss verwiesen und nur deshalb in den Teil B verschoben wurde, weil man davon ausging, dass der Energieausschuss früher tagen würde. Er bedauert, dass der TOP nun nicht in dieser Sitzung des Parlamentes beraten werden kann.

Teil A

Zu TOP 1 **Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers**

Stadtverordnetenvorsteher Dörr erinnert die Mandatsträger an ihre Anzeigepflicht gemäß § 2 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung in Verbindung mit § 26 a HGO. Bisher liegt diese Anzeige lediglich von einem Stadtverordneten vor.

Die Antworten zu den Anfragen des Stadtverordneten Dr. Roth vom 27.05.2011 liegen schriftlich vor und wurden an alle Parlamentsmitglieder ausgeteilt.

Der Stadtverordnetenvorsteher erinnert an die Ehrung langjähriger und Verabschiedung ausgeschiedener Mandatsträger die am 25.06.2011, 11:00 Uhr in der Säulenhalle des Rathauses stattfindet. Dazu wurden bereits alle Mandatsträger schriftlich eingeladen.

Zu TOP 2 **Mitteilungen des Magistrates**

Bürgermeister Ruppert berichtet über bzw. teilt mit

- dass die Stadt Groß-Umstadt mit dem Hessenforst zwei Kooperationsvereinbarungen geschlossen hat;

zum einen handelt es sich um eine Beteiligung bei dem so genannten Methusalemprojekt, bei dem alte Bäume nicht der wirtschaftlichen Nutzung zugeführt werden;

zum zweiten handelt es sich um eine Beauftragung an Hessenforst Kompensationsmaßnahmen im Stadtwald zu identifizieren;

- dass der Magistrat die Änderung der Öffnungszeiten für den Kindergarten Richen beschlossen hat; der Kindergarten hat dann täglich eine halbe Stunde längere Betreuungszeiten;
- dass der AKDE Richen getagt und sich Gedanken über die weitere Entwicklung des Stadtteil gemacht hat; dabei wurde auch eine kontroverse Diskussion bzgl. einer Verlegung des Richer Kindergartens in die Dresdener Straße geführt, ein weiteres Thema war die behindertengerechte Sanierung des alten Rathauses und die Gestaltung des Platzes;
- dass er in der H+F-Sitzung am 09.06.2011 bereits das Thema „Straßenbeitragssatzung / wiederkehrende Straßenbeiträge“ angesprochen hat. Die Straßenbeitragssatzung wurde Ende der 1990er Jahre abgeschafft und dafür die Grundsteuer B erhöht. Nun drängen die Aufsichtsbehörden die Kommunen wieder entsprechende Satzungen zu erlassen, insbesondere sollen wiederkehrende Straßenbeiträge eingeführt werden. Dies ist bis jetzt noch nicht gesetzlich geregelt, allerdings dürfen Straßenrenovierungen nicht genehmigt werden, wenn keine Straßenbeitragssatzung erlassen ist.
- dass die Anfragen von Herrn Dr. Roth vom 09.06.2011 zur Nordspange und zum Konjunkturprogramm II ausführlich in der Sitzung des Bauausschusses am 21.06.2011 behandelt und beantwortet werden;
- dass die Baumaßnahme Bachtorstraße / Backhausgasse demnächst fertig gestellt ist, der Endausbau wird zur Zeit vorgenommen;
- dass die in der letzten H+F-Sitzung gewünschten Ausführungen zum Budgetbericht den Stadtverordneten und Magistratsmitgliedern per Mail zugegangen sind;
- dass die Urkunde bzgl. der Umbenennung der Max-Planck-Schule in Max-Planck-Gymnasium heute übergeben wurde; das MPG wird die Ausweichmöglichkeiten in der Gewerbeschule in Anspruch nehmen, der Schulträger wird nach dem Auszug des Waldorfkinder Gartens die entsprechenden Umbauten vornehmen lassen; dies ist jedoch nicht als langfristige Lösung gedacht, sondern nur temporär. In diesem Zusammenhang wurde mit dem Schuldezernenten Herrn Fleischmann auch die Nutzung des Wambolt'schen Schlosses durch das MPG besprochen, hier gibt es allerdings bis jetzt nur die mündliche Aussage, dass hier Entwicklungsmöglichkeiten gesehen werden, eine schriftliche Stellungnahme gibt es nicht:
angesprochen wurde mit Herrn Fleischmann auch die Kindergartenproblematik, insbesondere die Frage, ob an der Geiersbergschule ein Kinderzentrum ähnlich dem Modell in Semd (KiTa an die Schule) entstehen kann, hier steht die Antwort noch aus;
bei der u3-Betreuung existieren Wartelisten, obwohl die Stadt hier

gut aufgestellt ist, aber ein Angebot schafft natürlich auch Nachfrage. Es gibt Überlegungen, wie hier kurzfristig der Bedarf gedeckt werden kann. Der Spielkreis hat bereits signalisiert, dass er als Interimslösung eine Dependance bspw. in der Wendelinusschule in Klein-Umstadt nach dem Auszug der Sprachheilschule einrichten könnte, sofern der Kreis als Schulträger damit einverstanden ist;

- dass mittlerweile bei einigen Verbänden die konstituierenden Sitzung stattgefunden haben;
in den Vorstand beim ZAW wurden Bürgermeister Ruppert und Christian Flöter gewählt;
Vorstandsvorsitzender beim Senioverband wurde Bürgermeister Ruppert, Vorsitzender der Senioverbandsversammlung Alois Macht;

Zu TOP 3 Besetzung der städtischen Kommissionen (§ 72 HGO) Wahl der sachkundigen Bürger

Zu TOP 3.1 Besetzung der Verkehrskommission Wahl der sachkundigen Bürger

Beschluss:

In die Verkehrskommission der Stadt Groß-Umstadt werden

1. Herr Georg Gaubatz
2. Herr Thomas Klimas
3. Herr Klaus Pauls
4. Herr Rüdiger Funck
5. Frau Dagmar Rosenbrock
6. Herr Günter Siegler
7. Herr Tilmann Brauneck
8. Herr Roland Mattheß
9. Herr Klaus Mahla
10. Herr Georg Storck
11. Herr Karl-Friedrich Emmerich

gewählt.

Abstimmungsergebnis:

34 Jastimmen – einstimmig –

Zu TOP 3.2 Besetzung der Kommission für Landwirtschaft und Forsten Wahl der sachkundigen Bürger

Beschluss:

In die Kommission für Landwirtschaft und Forsten werden

1. Herr Werner Hultsch
2. Herr Eduard Eckhardt
3. Herr Frank Reith
4. Herr Heinrich Lämmermann
5. Herr Hansgeorg Münch
6. Herr Manfred Weber
7. Herr Willi Schäfer
8. Herr Dr. Peter Ditter
9. Herr Henning Brenner
10. Herr Wilfried Schorr

gewählt.

Abstimmungsergebnis:

34 Jastimmen – einstimmig –

Zu TOP 4 Förderung sozialer Gemeinschaftseinrichtungen Altenpflegeeinrichtung in Groß-Umstadt

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Inhalt des Bewilligungsbescheides des Hess. Sozialministeriums vom 14. März 2011 zuzustimmen. Das Einverständnis mit dem Inhalt des Bescheides wird erklärt.

Sowohl der bewilligte Zuschuss von 692.000,-- € als auch das bewilligte zinsfreie Investitionsfondsdarlehen in Höhe von 692.000,-- € werden dem Senio-Verband zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

34 Jastimmen – einstimmig –

Zu TOP 5 Kündigung des Koordinationsvertrages mit dem Land Hessen über den Einsatz des Freiwilligen Polizeidienstes

Bürgermeister Ruppert beantragt, diesen Punkt von der Tagesordnung abzusetzen. Die Polizei hat einen Bericht über die geleistete Arbeit des freiwilligen Polizeidienstes angekündigt. Sobald dieser vorliegt soll in der H+F-Sitzung noch einmal inhaltlich beraten werden. Zu Wahrung der Kündigungsfrist reicht auch ein Beschluss in der nächsten Stadtverordnetenversammlung.

Zurückgestellt

Zu TOP 7 Antrag der SPD-Fraktion vom 10.05.2011 bzgl. räumlicher Erweiterung des Vereins "Spielkreis"

Auf Vorschlag von Stadtverordnetenvorsteher Dörr werden die TOPs 7 und 8 zusammen beraten, darüber besteht Einvernehmen.

Herr Zimmermann erläutert den Antrag zu TOP 7 und erklärt, dass es sich hierbei um einen gemeinsamen Antrag von SPD und CDU handelt. Herr Stieme erläutert den Änderungsantrag von Bündnis 90 / Die Grünen zu TOP 8.

Nach ausführlicher Diskussion beantragt der Fraktionsvorsitzende der BVG, Herr Horn, den Zusatz „Weitere private Initiativen, besonders in den Stadtteilen, sind von der Verwaltung beratend zu unterstützen“ in den Antrag mit auf zu nehmen. Damit würde ein gemeinsamer Antrag aller Fraktionen zu Abstimmung gelangen.

Der Stadtverordnetenvorsteher lässt über die Aufnahme dieses Zusatzes abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

21 Jastimmen, 0 Neinstimmen, 13 Enthaltungen

Damit wird der Zusatz in den Antrag aufgenommen.

Sodann lässt der Stadtverordnetenvorsteher über den gemeinsamen Antrag der Fraktionen abstimmen.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt in Zusammenarbeit mit dem Verein „Spielkreis“ nach neuen Räumlichkeiten für die Betreuung von Kindern

unter 3 Jahren zu suchen. Dabei im Vordergrund stehen muss eine deutliche Verbesserung der Raumsituation des Vereins. Die Lösung ist in ein langfristiges Gesamtkonzept einzuarbeiten.

Weitere private Initiativen, besonders in den Stadtteilen, sind von der Verwaltung beratend zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis:

34 Jastimmen, - einstimmig –

Zu TOP 8 **Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen vom 10.05.2011 bzgl. Betreuungsmöglichkeiten für u3-Kinder**

Siehe Ausführungen zu TOP 7.

Zu TOP 9 **Antrag der FDP vom 30.05.2011 bzgl. Anordnungen der Aufsichtsbehörden**

Beschluss:

1. Der Stadtverordnetenversammlung sind zukünftig alle Anordnungen der Aufsichtsbehörden und auch die Anordnungen, bei denen die Aufsichtsbehörde dieses ausdrücklich bestimmt hat, in dem Jahr vorzulegen, in dem der Gemeindevorstand davon Kenntnis erlangt hat.
2. Ist dieses aus Zeitgründen nicht im Jahr des Zuganges möglich, dann muss die Vorlage in der ersten Sitzung des darauf folgenden Jahres erfolgen. Diese Ausnahmen sind der Stadtverordnetenversammlung gegenüber zu begründen.

Abstimmungsergebnis:

11 Jastimmen, 23 Neinstimmen, 0 Enthaltungen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Zu TOP 10 **Antrag der FDP vom 30.05.2011 bzgl. Haushaltssicherungskonzept**

Herr Dr. Roth begründet den Antrag (die Begründung wird als Anlage dem Protokoll beigefügt).

Der Antrag wird von Herrn Dr. Roth zurückgezogen.

Zu TOP 11 Ehrung langjähriger Mandatsträger

Frau Filip, Herr Jung, Herr Ohl und Herr Scheuermann verlassen den Raum. Sie nehmen weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teil.

Beschluss:

Es werden folgende Ehrenbezeichnungen gemäß § 4 der Hauptsatzung der Stadt Groß-Umstadt verliehen:

Renate Filip, Groß-Umstadt	Ehrenstadträtin
Karl-Heinz Jung, Heubach	Ehrenstadtverordneter
Dieter Ohl, Semd	Ehrenstadtverordneter
Klaus Scheuermann, Wiebelsbach	Ehrenstadtverordneter
Werner Volk, Heubach	Ehrenstadtverordneter
Helmut Beckenhaub, OB Kleestadt	Ehrenmitglied des Ortsbeirates
Alfons Blaschke, ehem. OB Richen	Ehrenmitglied des Ortsbeirates
Herbert Jakob, ehem. OB Richen	Ehrenmitglied des Ortsbeirates
Arnold Lehr, ehem. OB Heubach	Ehrenmitglied des Ortsbeirates
Willi Neff, ehem. OB Dorndiel	Ehrenmitglied des Ortsbeirates
Hans Ohl, ehem. OB Heubach	Ehrenmitglied des Ortsbeirates

Abstimmungsergebnis:

Renate Filip stimmen	Ehrenstadträtin	34 Ja-
Karl-Heinz Jung stimmen	Ehrenstadtverordneter	34 Ja-
Dieter Ohl stimmen	Ehrenstadtverordneter	34 Ja-
Klaus Scheuermann stimmen	Ehrenstadtverordneter	34 Ja-
Werner Volk stimmen	Ehrenstadtverordneter	34 Ja-
Helmut Beckenhaub stimmen	Ehrenmitglied des Ortsbeirates	34 Ja-
Alfons Blaschke stimmen	Ehrenmitglied des Ortsbeirates	34 Ja-

Herbert Jakob stimmen	Ehrenmitglied des Ortsbeirates	34 Ja-
Arnold Lehr stimmen	Ehrenmitglied des Ortsbeirates	34 Ja-
Willi Neff stimmen	Ehrenmitglied des Ortsbeirates	34 Ja-
Hans Ohl stimmen	Ehrenmitglied des Ortsbeirates	34 Ja-

Zu TOP 12 Anregungen und Mitteilungen

Stadtverordneter Scheuermann

- spricht sich dafür aus, Straßenbeiträge nicht wieder einzuführen und über die kommunalen Spitzenverbände entsprechend Druck auf die Landesregierung auszuüben.
- spricht dafür aus, bzgl. der Sanierung nicht geschützter Gebäude eine Grundsatzdebatte darüber zu führen, ob ein Neubau nicht billiger käme

Stadtverordneter Münch

- erkundigt sich nach dem Stadt zur Einführung des digitalen Funknetzes für die Feuerwahr, insbesondere nach der Strahlungsgefahr, die durch die Funkmasten ausgehen soll

Stadtverordneter Horn

- regt an, den technischen Prüfbericht allen Fraktionen zugänglich zu machen

Bürgermeister Ruppert nimmt wie folgt Stellung:

- bzgl. der Wiedereinführung von Straßenbeiträgen wurde der HSGB von ihm bereits mit der Bitte angeschrieben besonders die damalige Situation „Abschaffung Straßenbeitragssatzung“ gleichzeitige Erhöhung der Grundsteuer B in die Beratungen mit der Landesregierung aufzunehmen
- eine Grundsatzdebatte im Rahmen der CO2 – Sanierung städtischer Gebäude ohnehin zu führen ist
- der techn. Prüfbericht wird den Fraktionen zur Kenntnis gegeben
- für das digitale Funknetz wurden für 2012 die ersten Beschaffungen geplant, die Ausschreibung wurde jedoch zurückgenommen, jetzt wird neu ausgeschrieben, angeplant für die Einführung ist, so die Aussage des Landes, evtl. bereits im Jahr 2011; den Aufbau des Funknetzes regeln das Land und der Kreis

Teil B

Zu TOP 13 Antrag des städtischen Seniorenbeirates hier: Erstellung eines Altenhilfeplanes

Zu TOP 14 Kommunales Handlungsprogramm und Indikatoren

Zu TOP 15 Antrag der BVG vom 27.01.2011 bzgl. der Einrichtung und dauerhaften Durchführung einer Kampagne bzw. eines Projektes mit dem Arbeitstitel "Sauberes Groß-Umstadt"

Zu TOP 16 Antrag von Bündnis 90 / Die Grünen vom 30.05.2011 bzgl. energetische Sanierung städtischer Gebäude

Zu TOP 17 Antrag der SPD-Fraktion vom 30.05.2011 bzgl. Energiekonzept

Zu TOP 18 Antrag der FDP vom 30.05.2011 bzgl. Energieversorgung für Groß-Umstadt

Karl Dörr
Stadtverordnetenvorsteher

Doris Reichenberger
Schriftführerin